



Zahlen und Fakten

Beginn: Wintersemester

Dauer: 6 Semester

Abschluss: Bachelor of Arts

Lehrsprache: Deutsch/Englisch

Zulassungsbeschränkt

Bewerben und Einschreiben

Zugangsvoraussetzungen



Allgemeine

Zugangsvoraussetzungen:

www.uol.de/stud/105

Sprachkenntnisse:

Deutsch Muttersprache oder DSH 2

Englisch Muttersprache oder Niveau B1 (GeR)

Bewerbung

Bewerbungsschluss: 31. Juli

Deutsche Hochschulzugangsberechtigung:

Online-Bewerbung

www.uol.de/studium/bewerben/bachelor

EU- bzw. internationale Bewerbungen:

www.uol.de/en/application/international-students/bachelor

Kontakt

Für Fragen zum Studiengang/-fach

Fachstudienberatung Wirtschafts- und Rechtswissenschaften

www.uol.de/fsb-wire

fsb.wire@uol.de

Auslandsaufenthalt

international.wire@uol.de

Fachschaft Wirtschafts- und Rechtswissenschaften

www.uol.de/fsrwire

fsr.wire@uol.de

Für Fragen rund ums Studium

Zentrale Studien- und Karriereberatung

www.uol.de/zskb

Erste Fragen zu Bewerbung und Einschreibung

InfoLine Studium

Tel +49 441 798 – 2728

studium@uol.de

Besuchsanschrift

StudierendenServiceCenter – SSC

Campus Haarentor, Gebäude A12

26129 Oldenburg

www.uol.de/studium/service-beratung

Weitere Informationen

Department Wirtschafts- und Rechtswissenschaften

www.uol.de/wire

Studienangebot Uni Oldenburg

www.uol.de/studium/studienangebot

Angebote für Studieninteressierte

www.uol.de/studium/studieninteressierte

Studienfinanzierung

www.uol.de/studium/finanzierung

Doppelbachelorprogramm mit Frankreich

www.uol.de/babwljur

Möglicher Auslandsaufenthalt

www.uol.de/wege-ins-ausland

Impressum

Zentrale Studien- und Karriereberatung, Dezernat 3

Stand: 02/2021, jährlich geprüft

Carl von Ossietzky
Universität
Oldenburg

Betriebs-
wirtschaftslehre
mit juristischem Schwerpunkt



Fach-Bachelor

Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (B.A.)

Mit diesem Studiengang wird an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg ein besonderer Akzent auf die Vermittlung aktueller juristischer Kenntnisse gesetzt. Neben den Kerngebieten der Wirtschaftswissenschaften erwerben die Studierenden berufspraktische Kenntnisse, wie sie insbesondere im Management von Unternehmen nachgefragt werden. Der Anteil der juristischen Fächer ist höher, als es in einem allgemeinen Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaften üblich und möglich ist.

Vertiefte Kenntnisse können z. B. in den Fächern Bürgerliches Recht, Handelsrecht, Gesellschaftsrecht, Wettbewerbsrecht, Europäisches Wirtschaftsrecht, Arbeitsrecht, Öffentliches Wirtschaftsrecht sowie Gewerbe- und Umweltrecht erworben werden. Es wird damit eine grundständige betriebswirtschaftliche Ausbildung mit einer zusätzlichen juristischen Qualifikation geboten. Diese juristische Zusatzqualifikation ist eine zukunftsweisende Antwort auf die zunehmende Verrechtlichung der Wirtschaft.

Berufs- und Tätigkeitsfelder

Der Bachelorabschluss ermöglicht den Weg in eine Berufstätigkeit oder in ein Masterstudium. Durch die zugleich juristische Ausrichtung dieses BWL-Studienganges bestehen hervorragende Berufschancen. Je nach Profilbildung (z. B. durch den Professionalisierungs- und Wahlbereich) sind u. a. folgende Arbeitsfelder denkbar:

- Management bzw. Rechtsabteilung von Wirtschaftsunternehmen, Industrie und Verbänden
- Organisationen und NGOs
- europäische Institutionen

Eine Weiterqualifikation ist durch ein Masterstudium möglich. Es kann an vielen Universitäten Deutschlands oder im Ausland begonnen werden. An der Universität Oldenburg gibt es u. a. die Master Wirtschafts- und Rechtswissenschaften, Management Consulting sowie Sustainability Economics and Management.

Studienaufbau

BASISMODULE 48 KP

Pflichtmodule Wirtschaftswissenschaften / 30 KP

Einführung in die Betriebswirtschaftslehre / 6 KP
Buchhaltung und Abschluss / 6 KP
Einführung in das Marketing / 6 KP
Einführung in die Volkswirtschaftslehre / 6 KP
Mathematik für Ökonomen / 6 KP

Pflichtmodule Recht / 18 KP

Einführung in das Bürgerliche Recht und in die Methodik der juristischen Fallbearbeitung / 6 KP
Grundlagen des öffentlichen Wirtschaftsrechts und Einführung in das Verfassungsrecht / 6 KP
Grundlagen des EU-Wirtschaftsrechts und Grundzüge des Arbeitsrechts / 6 KP

AUFBAUMODULE 84 KP

Pflichtmodule Wirtschaftswissenschaften / 18 KP

Mikroökonomische Theorie / 6 KP
Financial Accounting / 6 KP
Managerial Accounting / 6 KP

Wahlpflichtmodule Wirtschaftswissenschaften / 24 KP

Corporate Finance / 6 KP
Beschaffung, Produktion und Logistik / 6 KP
Statistik I / 6 KP
Strategisches und internationales Marketing / 6 KP
Mathematik für Ökonomen II / 6 KP
Human Resource Management / 6 KP
Unternehmensstrategien / 6 KP
Makroökonomische Theorie / 6 KP
Statistik II / 6 KP
Entrepreneurship / 6 KP
International Accounting and Auditing / 6 KP
Financial Management / 6 KP
Ausgewählte Themen der BWL / 6 KP
Ausgewählte Themen der VWL / 6 KP
Empirische Forschungsmethoden / 6 KP
Organisation / 6 KP
Einführung in die betriebswirtschaftliche Steuerlehre / 6 KP

Pflichtmodule Recht / 36 KP

Handelsrecht und Vertiefung in die Methodik der juristischen Fallbearbeitung / 6 KP
Schadensersatzrecht/Sachenrecht / 6 KP

Kollektives Arbeitsrecht / Atypische Arbeitsverhältnisse / 6 KP

International and EU Economic Law / 6 KP

Gesellschaftsrecht/Verbraucherschutzrecht / 6 KP
Wirtschaftsverwaltungs- und Umweltrecht / 6 KP

Wahlpflichtmodule Recht / 6 KP

Rechtsvergleichung / 6 KP
Arbeitsrechtliche Probleme in der Betriebspraxis / 6 KP
Digitalisierung und Recht / 6 KP
Ausgewählte Themen der Rechtswissenschaften / 6 KP

PFLICHT 30 KP

Berufsfeldbezogenes Praktikum / 15 KP
Bachelorarbeitsmodul / 15 KP

BACHELOR OF ARTS

180 KP

PROFESSIONALISIERUNGSMODULE (18 KP)

Auslandsaufenthalt

Internationales Studium und Erasmus+ Austausch

Studierende haben die Möglichkeit, ein Austauschsemester oder Studienjahr an europäischen oder internationalen Partnerhochschulen zu absolvieren. Es stehen über 40 Gasthochschulen zur Auswahl. Vorab können Anrechnungsmöglichkeiten vereinbart sowie allgemeine und fachspezifische Sprachkurse besucht werden.

Deutsch-französisches Doppelbachelorprogramm

Im Rahmen des Studiengangs wird ein Doppelbachelorprogramm angeboten. Die Teilnehmenden verbringen zwei Studienjahre in Oldenburg, begleitet von einer fachsprachlichen Vorbereitung in Wirtschafts- und Rechtsfranzösisch. Das dritte Studienjahr wird an der französischen Partneruniversität in Le Havre absolviert. Dadurch können zwei Bachelorabschlüsse erworben werden, die für den europäischen und internationalen Arbeitsmarkt qualifizieren oder den Weg zum Masterstudium in Oldenburg und Le Havre ebnen. Voraussetzung sind gute Französischkenntnisse.

Interessierte informieren sich im ersten Studienjahr bei der Koordinationsstelle Internationales Studium des Departments.